

II-14136 der Beiflagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN
GZ. 11 0502/117-Pr.2/94

1010 WIEN, DEN 21. Juni 1994
HIMMELPFORTGASSE 8
TELEFON (0222) 51 433

An den

Herrn Präsidenten
des Nationalrates

6458/AB

Parlament

1017 Wien

1994-06-21

zu 6516/J

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Mag. Karin Praxmarer und Genossen vom 22. April 1994, Nr. 6516/J, betreffend Finanzamt Linz, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Im Finanzamt Linz befinden sich im Gangbereich der Lohnsteuer- und Beihilfenstelle 60 Sitzgelegenheiten und 6 Tische, welche in verwendungs- und gebrauchsfähigem Zustand sind und für die Bewältigung des stark zurückgegangenen Parteienverkehrs ausreichen.

Zu 2.:

Die vorhandenen Sitzgelegenheiten eignen sich für Kinder ab dem Kindergartenalter.

Zu 3. und 4.:

Bei Möbeln werden laufend unbrauchbare Stücke durch neue ersetzt, wodurch Sitzmöbel verschiedener Anschaffungsjahre nebeneinander Verwendung finden. An eine jeweilige Neuausstattung ist aus Gründen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit nicht gedacht.

Beilage

Lacina

BEILAGE**Nr. 6516 IJ****1994-04-22****A N F R A G E**

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Dr. Pumberger, Mag. Trattner
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Finanzamt Linz

Im Finanzamt Linz besteht eine äußerst schlechte Ausstattung betreffend Sitzgelegenheiten zur Bewältigung des Parteienverkehrs. Dies führt immer wieder zu Beschwerden von Seiten der Bürger, die zu den Amtsstunden auf die Bearbeitung ihrer Eingaben warten bzw. vorsprechen wollen. Insbesondere fehlen kindergerechte Sitzgelegenheiten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Finanzen nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist Ihnen die schlechte Ausstattung betreffend Sitzgelegenheiten im Finanzamt Linz bekannt?
2. Ist Ihnen insbesondere bekannt, daß es keine kindergerechten Sitzgelegenheiten gibt?
3. Bis wann werden Sie diesen Zustand beheben lassen?
4. Haben Sie insbesondere im Budget 1994 Mittel für diese Ausstattungsverbesserung vorgesehen?

Wien, den 22. April 1994